

Konfirmation am 05.09.2021

Am **Sonntag, den 05. September 2021**, feierten zehn Konfirmand*innen mit ihren Familien in zwei Gottesdiensten ihre Konfirmation.



Die Konfis sind mit Regenbogenmasken und Taufkerzen zum Lied „Herr, ich komme zu dir“, gesungen von Marlene Tiemann, eingezogen. So erzählten beide - die Farben des Regenbogens auf der Maske und die Lichter der Taufkerzen - von der Hoffnung, die sich nicht unterkriegen lässt. Von der Liebe Gottes, die unser ganzes Leben umschließt. Auch wenn nicht alles so ist, wie wir es uns erträumt haben.

„Es ist euer Tag! – Denn heute werdet ihr konfirmiert und ihr geht einen weiteren Schritt auf eurem Lebensweg“, war die klare Botschaft zu Beginn des Gottesdienstes.

Mit dem Lied: „Vergiss es nie“ sagte die Gemeinde, dass die Konfis der Clou sind! Jede und jeder einzelne von ihnen.

Mit viel Freude war Gaby Bach ein Jahr lang mit den Konfis unterwegs. Dabei wurden im Konfiunterricht viele Fragen gestellt und geklärt, doch eine blieb unbeantwortet. Die Konfis haben mit Recht immer wieder gefragt: Wenn es einen Gott gibt, wie kann er so viel Leid, Elend und Katastrophen zulassen?

Die Pfarrerin hatte auch im Gottesdienst keine schnelle Antwort für die Jugendlichen, die diese zufrieden gestellt hätte, aber sie hatte etwas anderes: Sie und die Gemeinde hatten ein kleines Päckchen für die Konfirmand*innen gepackt. Damit wurde den Konfis eine Art Kompass mitgeben. Ein Kompass, der ihnen in schönen und schwierigen Lebenssituationen helfen kann, ihren Weg zu finden.



Die Presbyterin Katja Pohl-Graetz zeigte den Konfirmand*innen in ihrer Ansprache auf, dass es einen Weg für die Konfirmierten mit Gott gibt, einen persönlichen Weg: Alles ist möglich für den, der glaubt.

Danach stellte sie ihnen die wichtige Frage der Konfirmation, die alle mit »Ja, mit Gottes Hilfe.« beantworteten.

Im Anschluss daran wurden die Konfirmanden von einer ihnen nahestehenden Bezugsperson, mit den Worten von Pfarrerin Gaby Bach und Prädikantin Heidrun Brücke, eingesegnet.

Pfarrerin Gaby Bach wurde am Ende des Gottesdienstes mit einem Geschenk der nun ehemaligen Konfis und deren Eltern überrascht.

Passend zum Inhalt des vorher verteilten Konfirmandengeschenkes war dieses in Herzchenpapier eingewickelt. Und heraus kam..... ein Hoodie mit der Aufschrift „**Pfarrerin mit Herz**“. Gaby Bach freute sich sehr darüber.





Die Gemeinde wünscht den Konfirmierten, dass sie zu sich und zu ihrem Leben von Herzen „Ja“ sagen können. Deshalb wurde eine Konfirmationsurkunde ausgesucht, auf der die Farben des Regenbogens immer von der Hoffnung erzählen und auf der steht:

BLEIB BEI DIR

Nur du kannst fühlen, was du fühlst
Nur du kannst denken, was du denkst
Nur du kannst träumen, was du träumst
Nur du kannst sagen, was du sagst
Du hast schon viel erreicht, wenn du
Dein Eigenes zu leben wagst

Doris Bewernitz

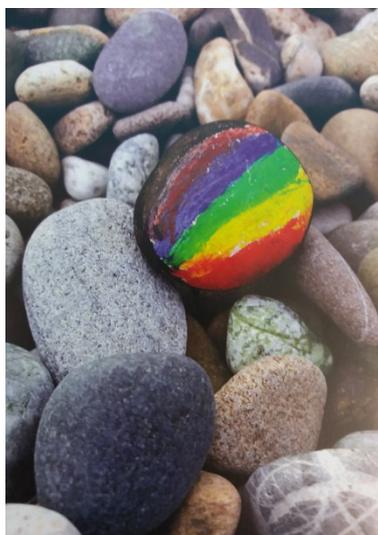


Foto: Urkunde ThomasVerlag